

Anmeldung

Teilnahme an beiden Tagen

Teilnahme am Mittwoch, 5. Mai

Teilnahme am Donnerstag, 6. Mai

Vorname | Nachname

Firma | Funktion

Straße | Postfach | PLZ | Ort

Telefon | E-Mail

Ort | Datum | Unterschrift | Firmenstempel

Folgende Bedingungen erkennen wir an:

Teilnahmebedingungen
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung. Bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch bis zum Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei der CIM GmbH eingegangen ist oder aber der Rechnungsbetrag am Veranstaltungstag per Scheck oder Kreditkarte beglichen wird. Bei Überweisung des Betrages später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages bei der Registrierung am Veranstaltungstag mitzubringen. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto. Für den Frühbucherrabatt gilt das Eingangsdatum der Anmeldung. Bei Anmeldung für beide Veranstaltungstage gewähren wir für jeden weiteren Teilnehmer einen Rabatt von 30% auf die Teilnahmegebühr des ersten Teilnehmers.

Stornierungen und Umbuchungen
Absagen zu dieser Veranstaltung müssen 7 Tage vor Beginn schriftlich bei uns eingehen. Die Stornogebühr beträgt dann 20% der Teilnahmegebühr. Geht eine Abmeldung später ein oder erscheint der Teilnehmer nicht, wird die volle Gebühr erhoben. Es besteht dann Anspruch auf die Tagungsunterlagen. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Abweichungen
Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Dem Veranstalter bleibt weiterhin vorbehalten, Ersatzreferenten und -aussteller einzusetzen, den Tagungsinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen.

Anmeldung bitte abtrennen und einsenden oder faxen an:
CIM GmbH, Steinbachstraße 25, 52074 Aachen
Telefon 0241/8887-105, Telefax 0241/8887-100

Allgemeine Hinweise

So melden Sie sich an

Bitte die Anmeldung ausfüllen und zurücksenden oder faxen an:

CIM GmbH
Steinbachstraße 25, 52074 Aachen
Telefon 0241/88 87 - 105, Telefax 0241/88 87 - 100
Via Internet: www.pps-tage.de

Bei weiteren Fragen erteilt Ihnen Frau Hille gerne Auskunft:
Telefon 0241/8887-105

Zimmerreservierung

Der Verkehrsverein Bad Aachen e.V. übernimmt für die Teilnehmer des Kongresses die Hotelzimmervermittlung in Aachen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort „PPS-Tage“ vor.
Telefon 0241/18029 50 + 51
Telefax 0241/18029 30

Teilnahmegebühr

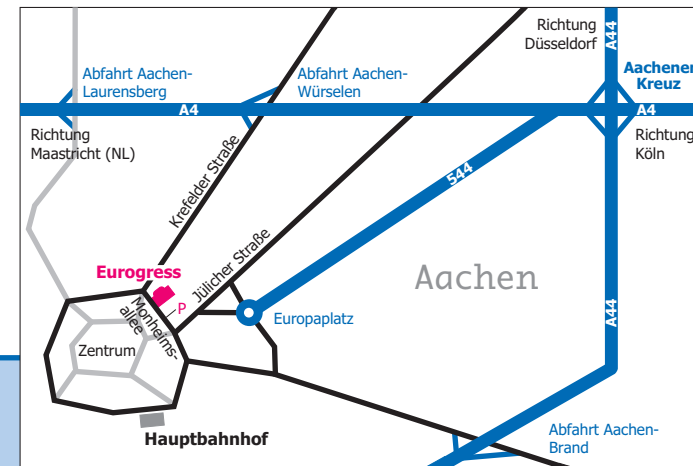
Die Teilnahmegebühr für diese Fachtagung beträgt einschließlich ausführlicher Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke und Abendveranstaltung am ersten Veranstaltungstag:

Teilnahme an beiden Tagen: € 970,- zzgl. 16% MwSt.
Teilnahme an einem Tag: € 700,- zzgl. 16% MwSt.

Veranstaltungsort

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48, 52062 Aachen
Telefon 0241/9131-0
Telefax 0241/9131-200

20 % Frühbucherrabatt bis 16. April 2004



Die Systemanbieter

Unter dem Leittitel „Best Practice ERP“ veranstalten das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) und die CIM GmbH zum 11. Mal die Aachener PPS-Tage. Die Tagung wird durch die Fachmesse begleitet. Hier wird den Besuchern neben Praxisvorträgen und Diskussionen die Möglichkeit geboten, einen Marktüberblick zu erhalten, ERP-Systeme kennenzulernen und erste Kontakte mit Anbietern zu knüpfen oder vorhandene zu vertiefen. Die folgenden namhaften Anbieter von ERP-Systemen werden vertreten sein:

- ABS Systemberatung GmbH, ABS
- ADICOM Informatik GmbH, Multi Resource Management
- AIDA Geschäftsführungs-Organisations-Systeme GmbH, AIDA 5.0
- All for One Systemhaus AG, SAP R/3
- amball business-software, Microsoft Business Software Solutions – Navision/Axapta, Microsoft CRM, Speziallösung Projektentwicklung und -controlling
- AP Automation + Productivity AG, P2plus
- applied international informatics GmbH & Co. KG, SPEED ME/PE auf Basis von mySAP.com
- Aston Business Solutions (Germany) GmbH, Navision.WAY, Axapta.WAY
- BDE GmbH, BEOSYS 7.0, BEOSYS 8.0
- B.I.M. Consulting mbH, PDV
- Bison Group, BISON Solution
- CIM GmbH, Veranstalter
- C.I.S. Cross Industrie Software AG, Semiramis
- command ag, oxaion
- COSCOM Computer GmbH, Shopfloor-Management-System, MDE/BDE/Feinplanung
- ERP4all Business Software GmbH, MiCLAS.
- FAUSER AG, JobDISPO SUITE
- FIR e.V., Veranstalter
- GOB Software & Systeme GmbH & Co KG, Microsoft Navision Branchen- und Speziallösung für Industrieunternehmen
- GODEsys GmbH, SO:Business Software
- GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH, FAST/pro, FAST/log, FAST/scm, FAST/sim
- IbeeS Industrieberatung und Systemlösungen GmbH, AFPS
- IncoDev Software-Entwicklung GmbH, Blending
- infor business solutions AG, infor:COM
- INFORM GmbH, FELIOS
- itelligence AG, SAP R/3, my SAP.com, it.engine, it.hightronics, it.automotive supplier, it.cost, it.metal, it.wood, it.consumer
- LF Consult GmbH, 3Liter-PPS
- MAPICS GmbH, SyteLine, Mapics APS, MAPICS ERP for iSeries, MAPICS SCM
- Microsoft Business Solutions, Microsoft Business Solutions – Navision, Microsoft Business Solutions – Axapta
- OR Soft Jänicke GmbH, SCHEDULE++
- PLANAT GmbH, FEPA
- proALPHA Software AG, proALPHA
- PSIPENTA Software Systems GmbH, PSIPenta.com
- RIKOM GmbH, ISAH-7
- Dr. Sander & Associates Software GmbH, Bionic Tools
- SAP Deutschland AG & Co. KG, SP APO (Advanced Planner & Optimizer)
- schrepp edv GmbH, sivas
- Steeb Anwendungssysteme GmbH, SAP R/3, mySAP Business Suite
- SWING Software GmbH, SWING
- Trovarit AG, IT-Matchmaker
- untersee Unternehmensberatung GmbH, SAP FlexNet, SAP SOMA
- update solutions AG, UPOS, texware/CS
- VDMA Verband deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V.
- Wassermann AG, Way Supply Chain Simulation, WAYRTS Realtime Simulation, Navision.WAY, Axapta.WAY
- Watermark Germany GmbH, Microsoft Business Solutions – Axapta, e-con Produktkonfigurator
- Webasto AG, QAD-MFG/PRO
- Weber Datentechnik GmbH, SAP Business One, be.as-Fertigung

Die Veranstalter

Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. (FIR)

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) gehört zu den führenden Instituten im Bereich der Produktionsplanung und -steuerung (PPS). Unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Reorganisation der Auftragsabwicklung von Produktionsunternehmen, gepaart mit der steten Entwicklung moderner Tools zur Unterstützung der Auswahl und Einführung betrieblicher Anwendungssysteme, kennzeichnet den erfolgreichen Transfer anwendungsnaher Forschungsergebnisse in die Praxis. Schwerpunkte der Aktivitäten des FIR in diesem Segment sind:

- Reorganisation der Auftragsabwicklung
- Sanierung heterogener IT-Systemlandschaften
- Auswahl von **Standard-ERP-/PPS-Systemen**
- Auswahl von **SCM-/APS-Systemen**
- Planungskonzepte für Mehrwerksstrukturen
- Unternehmensspezifische **Supply-Chain-Management-Konzepte**
- Optimierung der Fertigungssteuerung

CIM GmbH

Die CIM GmbH ist eine Unternehmensberatung für Informations- und Produktionsmanagement. Schwerpunkte der Projektarbeit sind:

- Integrierte Auftragsabwicklung** mit den Schwerpunkten auf unternehmensweite DV-Konzepte, dem Enterprise Resource Planning (ERP) und Supply Chain Management.
- Standortübergreifende **Fertigungs- und Montageorganisation**, einschließlich der Optimierung der Fertigungstiefe, des Materialflusses und der Logistik.
- Organisation der **wettbewerbsfähigen Produktentwicklung**, insbesondere Prozessoptimierung und IT-Anwendungen in der Produktentwicklung sowie Produktstrukturierung.

Seit der Unternehmensgründung 1987 orientieren wir uns an quantifizierbaren Zielgrößen. Nachhaltige Wertsteigerungen durch die fachübergreifende Zusammenarbeit der Disziplinen Maschinenbau, Informatik und Betriebswirtschaft zu erschließen, ist unser Ziel.

Handeln ist unsere Maxime, sichtbare Veränderungen und greifbare Ergebnisse sind für uns Erfolgsmaßstab.

Begleitende Fachmesse
Der Besuch der Fachmesse ist kostenfrei



11. Aachener PPS-TAGE www.pps-tage.de 2004 Best Practice ERP

	1 Tag		2 Tage	
	1 Person	1 Person	für 2. Person	
Frühbucher-rabatt	-20 % 560,00 €	-20 % 775,00 €	-30 % 540,00 €	
Normalpreis	700,00 €	970,00 €	680,00 €	

20 % Frühbucherrabatt bis 16. April 2004

Themenkreise

- Erfolgreiche Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen
- Optimierung und Erweiterung bestehender Systeme
- Flexibilität – ERP im Produktionsverbund
- Best Practice ERP: Aufwand versus Nutzen im Rückblick

Aachener PPS-TAGE
5.-6. Mai 2004



Mit begleitender Fachmesse



8.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 Begrüßung und Einleitung Open Resource Planning in der Supply Chain

- Plug and Cooperate – Integrierte überbetriebliche Zusammenarbeit wie aus der Steckdose
- Offene IT-Standards für die überbetriebliche Auftragsabwicklung
- Aufheben der Planungskonkurrenz von ERP- und SCM-Systemen

Prof. Dr. Günther Schuh, Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL) der RWTH Aachen

Erfolgreiche Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen

9.30 Risiken bei der ERP-Auswahl minimieren – Das 3-Phasen-Konzept als Framework für die unternehmensspezifische Systemauswahl

- Aktuelle Anforderungen an die Systemauswahl
- Unterschiedliche Ansätze und Konzepte
- Festlegung der unternehmensspezifischen Vorgehensweise

Thorsten Lücke, Bereichsleiter Produktionsmanagement, Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen

10.30 ERP-Einführung bei einem mittelständischen Werkzeugmaschinenhersteller

- Entscheidungskriterien und Randbedingungen bei der Carl Benzinger GmbH
- Teilestrukturierung als Rationalisierungspotenzial
- Umsetzung der gesteckten Ziele

Rainer Jehle, Geschäftsführer, Carl Benzinger GmbH, Unterreichenbach

11.30 Anbieterforum, Besuch der Fachmesse und ERP-Assessment

12.30 Mittagspause

Optimierung und Erweiterung bestehender Systeme

13.30 Kontinuierlicher Systemausbau

- Durch EDV-Flexibilität auf geänderte Märkte reagieren
- Permanente Weiterentwicklung bringt Vorteile gegenüber einer regelmäßigen Neueinführung alle 7 Jahre
- Kostensenkung durch kontinuierliche Verbesserung

Rainer Müller, Geschäftsführer, Velleuer GmbH & Co. KG, Velbert

14.30 Weniger Probleme statt mehr PPS

- Transparenz erzeugen – Komplexität vermeiden
- Praxisbeispiel selbststeuernder Regelkreise
- Kundenorientierte Organisation mit angemessener IT-Unterstützung

Thomas Pehl, Projektleiter, CIM GmbH, Aachen

15.30 Anbieterforum, Besuch der Fachmesse und ERP-Assessment

16.30 Das EDM-System CADIM – die weltweite Entwicklungsplattform der Knorr Bremse Sfs

- Rahmenbedingungen zur Auswahl eines EDM-Systems
- Die Umsetzungsphase – Warum muss ein System flexibel sein?
- Die heutige Prozessabbildung und die zukünftigen Anforderungen

Stephan Filthuth, Fachbereichsleiter Prozesse, Methoden und IT-Systeme, Knorr Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH, München

17.30 Integration des ERP-Systems in den Produktlebenszyklus

- PDV als führendes System in der Engineeringphase
- Aufgabenteilung PDM/ERP bei der Terex-Demag
- Effiziente Serviceunterstützung

Dr. Peter Benn, Head of Technical Publication, Terex-Demag GmbH & Co. KG, Zweibrücken

9.00 Den Bullwhip-Effekt meistern

- Warum Fachleute beim Beer-Game den Bullwhip-Effekt nicht vermeiden können
- Warum durchgängiger Informationsaustausch auf der Supply Chain nicht genügt
- Die eigentliche Herausforderung: konstante Bestände halten

Prof. Dr. Paul Schönsleben, ETH-Zentrum für Unternehmenswissenschaften (BWI) Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ)

Flexibilität – ERP im Produktionsverbund

10.00 Herausforderungen an ein ERP-System bei verteilten Standorten einer Herstellermarke in der Bekleidungsindustrie

- Spagat zwischen EDV-Anforderungen und organisatorischen Aspekten
- Positionierung als Marketing- und Vertriebsorganisation unter Beachtung der gruppeneigenen Wertschöpfungskette

Dirk Jannausch, Leiter Operations, SCHIESSER AG, Radolfzell

11.00 Werksübergreifende Auftragsabwicklung in der Praxis

- Einsatz eines Multi-Site-ERP-Systems bei der KÖGEL Fahrzeugwerke AG
- Abbildung der Konzernstruktur und übergreifender Geschäftsprozesse
- Gemeinsame Datennutzung und -pflege

Bodo Deutschmann, Leiter IT, KÖGEL Fahrzeugwerke AG, Ulm

12.00 Anbieterforum, Besuch der Fachmesse und ERP-Assessment

12.30 Mittagspause

13.30 Anbieterforum, Besuch der Fachmesse und ERP-Assessment

Best Practice ERP – Aufwand versus Nutzen im Rückblick

14.00 Aufwand versus Nutzen – Ein Vergleich von vier gängigen ERP-Systemen basierend auf 466 analysierten ERP-Einführungen

- Erwarteter versus realisierter Nutzen
- Erwartete versus tatsächliche Aufwendungen...

Prof. Dr. Reiner Martin, Fachhochschule Konstanz

15.00 Einführung und Optimierung von SAP/R3 bei einem mittelständischen Einzel-/Serienfertiger von Gabelstapleranbaugeräten

- Effiziente Auswahl und Einführung von SAP/R3
- Notwendige Schritte in der ersten Stabilisierungsphase
- Aufwand und Nutzen der ERP-Einführung
- Optimierungsprojekte nach erfolgreicher Einführung

Stefan Schulz, Segmentleitung Einzelfertigung/Projektleitung SAP R/3, Kaup GmbH & Co. KG, Aschaffenburg

15.45 Betriebswirtschaftliche Potenziale durch effiziente ERP-Einführung voll ausschöpfen

- Faktoren einer erfolgreichen ERP-Einführung
- ERP als zentrale Informationsdrehscheibe
- Potenziale auch tatsächlich nutzen

16.30 Zusammenfassung der Veranstaltung

Dr. Volker Stich, Geschäftsführer, Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen

17.00 Veranstaltungsende

Erfolgreiche Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen

11.30–12.00 **10 Kardinalfehler der ERP-/PPS-Auswahl und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung**
Peter Treutlein, Vorstand, TROVARIT AG, Aachen

12.00–12.30 **Effiziente und bewährte Methoden der ERP-Einführung im Mittelstand**
Stefan Stocks, Beratungsleiter, Steeb Anwendungssysteme GmbH, Ratingen

Optimierung und Erweiterung bestehender Systeme

15.30–16.00 **Optimierung der Angebots- und Produktionsprozesse mit einem webbasierten, visuellen Produktkonfigurator**
Olaf Becker, Presales Consultant, Watermark Germany GmbH, Hannover

16.00–16.30 **Lifecycle Management mit Isah-7 – Optimierungsphasen vom Erst-Entwurf bis zum Lebenszyklus-Ende**
Peter Kolliski, Geschäftsführer, RIKOM GmbH, Lohmar

Flexibilität – ERP im Produktionsverbund

12.00–12.30 **Integration der Geschäftsprozesse im internationalen Unternehmensverbund am Beispiel der Semikron International**
Dr. Jürgen Würzer, Leiter Produktion, amball business-software, Nürnberg

13.30–14.00 **Flexible Netzwerke mittelständischer Produktionsunternehmen mittels Softwarelösungen der FAUSER AG**
Dr. Joachim Berlak, Leiter Unternehmensstrategie, FAUSER AG, Gilching

18.30–21.00 Die Veranstalter laden die Fachtagungsteilnehmer zur Abendveranstaltung im Festsaal des Aachener Spielkasinos ein. Dort kann die Diskussion mit Referenten und Fachkollegen in gemütlicher Atmosphäre fortgeführt werden.